



Ein Gesicht im Felsen? – Tatsächlich!



FOTO: FRANZ MONSCHEIN

Ich kenne diese Felsformation aus der weiteren Umgebung von Liezen schon seit Jahrzehnten; bei meiner ersten Ausfahrt mit dem Mountainbike am frühlingshaften 5. Feber 2002 ist mir dieses eindrucksvolle Felsenbild wieder aufgefallen, das nur aus einem bestimmten Blickwinkel dieses Gesicht erkennen lässt. Es ist ein eher leidender Gesichtsausdruck.

Deshalb habe ich es auf die Titelseite dieses Pfarrbriefes gesetzt, weil es mich immer wieder an den grabgelegten toten Jesus erinnert – das ist für meine persönliche Deutung; ein anderer deutet dieses Antlitz – und ein solches ist es auch objektiv – anders. – Ende dieses Monats feiern wir die Karwoche und Ostern.

Zu diesem Felsenbild gibt es eine Gewinnfrage:

**Von welchem Ort in der weiteren Umgebung von Liezen
aus gesehen erscheint diese Felsformation als ein Gesicht?**

Die Auflösung finden Sie erst im April-Pfarrbrief.

Schreiben Sie uns, wenn Sie die Antwort auf diese Frage wissen und senden Sie diese an:

R.-k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen, Fax 22425-5

Aus den richtigen Antworten werden drei Gewinner gezogen. – Der Gewinn: Kostenlose Teilnahme an unserem Pfarrausflug am 22. September 2002, Fahrt und Mittagessen ist gratis. – Ziel: Hartberg und Umgebung, in die Heimat von Robert Semler. Näheres im Juli/August-Pfarrbrief. – Die Ziehung geschieht im Beisein eines Liezener Rechtsanwaltes.

Auf viele richtige Antworten freut sich das Redaktionsteam des „Liezener Pfarrbriefes“.

Leben vor dem Tod!

„Wie geht es?“, fragte der Tourist mit routinemäßiger Teilnahmslosigkeit den Massai-Hirten im Rift-Valley von Kenia.

„Ich lebe“, war die Antwort.

„Hast du mehr zu bieten?“

Dieser Hirte des Nomadenvolkes der Massai – ein Volk mit überdurchschnittlich hochgewachsenen stolzen Frauen und Männern – hat mit seiner kurzen, präzisen Antwort seine Sicht des Lebens klargestellt:

„Ich lebe – hast du mehr zu bieten?“

Ich darf leben.

Ich habe sogar ein Recht, wie jeder andere Mensch auf dieser Welt zu sein.

Was bedeutet „leben“?

Leben heißt:

Ich muss mein Leben – das größte Geschenk – gestalten, Schwerpunkte setzen, Ziele festlegen.

Leben heißt:

Ich darf das Leben der Gesellschaft, der Kirche mitgestalten.

Leben bedeutet:

Ich habe Menschen, die ich lieben kann und die mich lieben.

Solange ich lebe,

ist mir die Zeit gegeben,

Spuren des Guten (des Bösen),

der Liebe (der Zwietracht)

in den Herzen der Menschen zu ziehen.

Leben heißt:

In Bewegung bleiben, nicht erstarren,

arbeiten, feiern, sich erholen,

heißt trauern und weinen, sich freuen

und die Freude anderer teilen.

Doch viele Menschen leben nicht wirklich, sie leben zwar, aber so, als wären sie schon tot: Alle Lebensfreude ist ausgeronnen, sie spüren nur mehr die Lasten, welche das Leben natürlich auch mit sich bringt. Sie haben keine Ziele, ein Tag gleicht dem anderen, Langeweile vom Aufstehen bis zum Schlafengehen, sie sind enttäuscht und noch mehr entmutigt. Sie sind lebendig tot.

Unser Glaube sagt:

**Du hast ein Leben vor dem Tod,
nicht erst nach dem Tod.**

Davon redet Gott im Buch des Propheten Ezechiel:

**„Ich öffne eure Gräber und hole
euch aus euren Gräbern heraus.**

**Dann werdet ihr erkennen,
dass ich der Herr bin.**

**Ich hauche euch meinen Geist ein,
dann werdet ihr lebendig.**

Ich habe gesprochen und

führe es aus – Spruch des Herrn.“

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Dieses tröstende Wort hat Gott zu seinem Volk Israel gesprochen, das besiegt in die Gefangenschaft nach Babylon geführt worden war: Verzweiflung, Traurigkeit, Demütigung, Heimweh.

Und Gott sagt auch uns: was immer dein Leben in dieser Welt einengt wie ein Grab – ich hole dich aus diesem Grab heraus. Du sollst erkennen, dass ich der Herr bin.

Wir stehen in der Mitte der 40-tägigen Fastenzeit. Wir denken nach über das, was mich in meinem Leben gefangen hält und jede Freude wegnimmt wie ein Grab. Wir tun dies in Zeichen und Symbolen in unseren Kirchen: Unser Weg nach Ostern – übersät mit kleinen und großen Steinen. Gelingt es mir, mit der Kraft des Gottesgeistes einen Stein ins Rollen zu bringen? Aus meinem Grab auszubrechen, weil Gott mich dort herausholen will und kann; denn er ist der Herr auch über jene Gräber, die uns am Leben vor dem Tod hindern.

Für viele Menschen unserer Pfarre ist für ein gelingendes Leben ein Bußgottesdienst eine große Hilfe: Wir feiern solche am Sonntag, dem 17. März, in Liezen und Weißenbach. Ein Beichtgespräch mit einem Priester kann Orientierungshilfe sein und die verdeckte Sicht wieder freimachen.

Wir wollen zu Ostern in den grenzenlosen Jubel aller Gläubigen einstimmen, weil Gott durch die Auferweckung seines Sohnes Jesus alle Gräber geöffnet hat – jener die uns am Leben vor dem Tod hindern, und jenes Grabes, in das man mich und Sie in einem Friedhof legen wird – nach einem hoffentlich gelungenen, glücklichen Leben vor dem Tod.

Das ist eine Botschaft des Glaubens. Schenken Sie Gott Ihr Vertrauen, dass er der Herr über alle Gräber dieser Welt ist; er allein vermag uns aus ihnen zu befreien. Zu allen Feiern an den Fastensonntagen und in der Karwoche lädt Sie herzlich ein

Ihr Pfarrer



Anmerkung: Die Liturgie des Gründonnerstages und der Osternacht wird von einer Singgruppe unter Leitung von Frau Elisabeth Immervoll gestaltet werden, der Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche vom Singkreis Stainach unter der Leitung von Frau Mag. Tatjana Lang. Wir freuen uns und danken aus ganzem Herzen.

Bekanntgabe der Wahlkommission für die PGR-Wahl

Die Wahlkommission von Liezen und jene von Weißenbach hat laut Statut dafür zu sorgen, dass die Wahl korrekt abläuft, dass die Stimmenauszählung mittels Zählteams durchgeführt und das Ergebnis in der Wahlniederschrift mit deren Unterschriften bestätigt wird. Die Wahlkommission hat auch zu entscheiden, ob ein Wahlbrief oder ein Stimmzettel gültig oder ungültig ist.

Der Wahlkommission für Liezen gehören an:

Erich Lammer, Beamter i. R., Pyhmstraße 45, Liezen
Thomas Lammer, Tischlermeister i. R., Pyhmstraße 28, Liezen
Eva Pirker, Gemeindeangestellte i. R., Dr.-Karl-Renner-Ring 27, Liezen
Poldi Zach, Angestellte, Fronleichnamsweg 9, Liezen

Der Wahlkommission in Weißenbach gehören an:

Monika Brückler, Hausfrau, Schalenweg 335, Weißenbach
DI Dr. Karl-Heinz Neuner, Betriebsleiter i. R., Am Wetterkreuz 228, Weißenbach
DI Hermann Schmidt, Werksleiter i. R., Engelsledlung 318, Weißenbach

Der Rosenmontagball brachte großen Geldbetrag für den Sportplatz in Peru

In gelöster, heiterer und festlicher Stimmung hatte der Rosenmontagball begonnen und so ging er auch um 2.00 Uhr morgens zu Ende.

Nach der sehr schönen Polonaise gab es im Laufe dieses Abends zwei Unterbrechungen:

■ Um 22.00 Uhr zog eine südamerikanische Samba-Tanzgruppe in den Kulturhaussaal ein und brachte im Tanzen den Kulturhaussaal zum Beben. Hinter dieser Samba-Tanzgruppe, die Eleganz und Naturgewalt symbolisierte, standen nach einer Idee von Robert Semler er selbst und Freunde, die mit ihm im Juli die Reise nach Peru antreten werden, um P. Paul Pezzei zu besuchen und den fertiggebaute Sportplatz zu besichtigen – Mag. Helmut Czadilek, Toni Eder, Willi Soudat und jene Freunde, welche die Samba-Tanzgruppe vervollständigten: Herwig Schüller, August Singer, Bernhard Stangl. Lateinamerikanische Rhythmen anlässlich des Balles, dessen Reingewinn dem Peru-Projekt der Pfarre zugute kommt.



■ Den mitternächtlichen Höhepunkt brachte Franz Wohlmuther mit seiner Playback-Show auf das Lied „Dann geh doch“.

■ Die anschließende Versteigerung des Fußballes mit den Autogrammen der Spieler des SK Sturm durch Robert Semler erbrachte den Betrag von € 821,- (ATS 11.297,20); mit diesem Betrag und dem Reingewinn vom Rosenmontagball nähern wir uns der 300.000-Schilling-Marke, die wir für den Bau des Sportplatzes für die Jugend in Huariaca in Peru aufbringen wollten. Wir danken allen Besuchern des Rosenmontagballes und jenen, die bei der Versteigerung des Balles mitgegeben haben.

■ Der Ball wurde von Gernot Komar (der leider krank das Bett hüten musste) ersteigert.

Anmerkung in eigener Sache: Robert Semler, der für dieses Projekt vieles in Bewegung gesetzt und durch seine Moderatorentätigkeit hohe Geldsummen für das Projekt aufgebracht hat, fliegt auf eigene Kosten nach Peru, ebenso seine Freunde. Alle Schilling- und Eurospenden kommen ausschließlich dem Projekt zugute. Darauf legen die Vier und ebenso die Pfarre Liezen großen Wert.

Kurzinformation zur PGR-Wahl

Bis zur Drucklegung dieses Pfarrbriefes haben ca. 600 katholische Christen unserer Pfarre und Katholiken aus anderen Pfarren, die zur Pfarre Liezen eine besondere Beziehung haben, mittels Briefwahl gewählt.

Zwei Wochen stehen nun noch für die Briefwahl zur Verfügung, wobei Sie beachten müssen, dass Ihr Wahlbrief **mittels Post spätestens am Freitag, dem 15. März 2002, im Pfarramt Liezen angekommen sein muss.** Am Samstag gibt es ja keine Postzustellung. Wahlbriefe, die erst nach dem Wahltag, dem 17. März 2002, im Pfarramt eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Persönlich können Sie Ihren Wahlbrief auch noch am Wahlsonntag ins Wahllokal bringen.

Die Wahlzeiten am Wahltag, dem 17. März

**Liezen: Pfarrhof,
Ausseer Straße 10, Parterre links
Samstag, 16. März 2002
18.00 – 20.30 Uhr
Sonntag, 17. März 2002
9.00 – 12.00 Uhr**

**Weißenbach: Sakristeigebäude
Sonntag, 17. März 2002
8.00 – 10.30 Uhr**

An den beiden Sonntagen – 3. und 10. März 2002 – können Sie Ihre Wahlbriefe auch zu den Gottesdiensten in Weißenbach und Liezen mitbringen und am Ende der hl. Messe bei pfarrlichen Mitarbeitern bei den Kirchengängen abgeben.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

In der Kandidatenbesprechung am Donnerstag, dem 17. Jänner 2002, wurde von den anwesenden Kandidaten einstimmig beschlossen, die Zahl der Stimmen, welche für jeden Kandida-

ten/in abgegeben wurden, nicht zu veröffentlichen. Jeder Kandidat kann aber sein persönliches Ergebnis ausschließlich beim H. Pfarrer erfragen, wenn er/sie es wissen will.

Die in den PGR Gewählten eines jeden der sechs Arbeitskreise werden in ihrem Arbeitskreis alphabetisch gereiht im Schaukasten am Kirchhof Liezen, auf der Anschlagtafel im Parterre des Pfarrhofes und im Schaukasten der Kirche Weißenbach bekannt gegeben, weiters wird das Wahlergebnis in dieser Form auch im Pfarrbrief des Monats April veröffentlicht. Im Internet kann das Ergebnis unter der Adresse www.liezen.com/pfarre schon ab 18. März abgerufen werden.

Die Wahlkommission verbürgt mit ihren Unterschriften das Wahlergebnis, das dem Dechant und dem PGR-Wahlbüro im Bischöflichen Ordinariat gemeldet werden muss.

Bleiben Sie am Ball und machen Sie von Ihrem Wahlrecht rechtzeitig Gebrauch, wir freuen uns über Ihr Interesse, das Sie der Pfarre Liezen entgegenbringen.

Nicht vergessen, Ihren Absender auf das weiße Außenkuvert im Falle der Briefwahl zu schreiben; sonst war Ihre Mühe umsonst und Ihre Wahl ungültig; denn die Wahlkommission kann nicht wissen, wer mittels dieses Wahlbriefes wählen wollte. Schade um jede ungültige Stimme!

Wem dieses Missgeschick passiert ist, den Wahlbrief mittels Post – jedoch ohne Absender – an das Pfarramt zu schicken, der kann noch einmal wählen – dann aber gültig!

Kinderbekleidungs-Umtauschaktion

Sie findet diesmal am Montag und Dienstag – 18. und 19. März 2002 – im großen Kulturhaussaal statt.

Montag, 18. März: 7.00 – 12.00 Uhr: Nur Annahme, kein Verkauf!
13.00 – 18.00 Uhr: Verkauf

Dienstag, 19. März: 8.00 – 12.00 Uhr: Verkauf

Bitte nur tragbare, gereinigte und für die kommende Jahreszeit passende Bekleidung (keine Wintersachen) bringen. Sportartikel und Fahrräder können gerne gebracht werden. – Kinder zur Anprobe mitnehmen. – Bekleidung und andere Gegenstände, für die sich keine Interessenten gefunden haben, müssen bis Samstag, 11.00 Uhr abgeholt werden. Für abhanden gekommene Kleidungsstücke übernimmt die Pfarre **keine Haftung!**

10 % des erzielten Erlöses behält der Sozialkreis für die Sozialarbeit der Pfarre Liezen ein.

Christine Langbrugger, Leiterin des Sozialkreises der Pfarre Liezen

Anmerkung: Christine Langbrugger scheidet – gemäß den Statuten des Pfarrgemeinderates – nach 10 Jahren im PGR und ebenso lang als Leiterin des Sozialkreises aus. 10 Jahre lang hat sie die Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im Frühjahr und im Herbst organisiert, das sind somit 20 solcher Umtauschaktionen mit einem ganz großen Arbeitsaufwand, mit einem Team von 35 bis 40 Mitarbeiterinnen. Innerhalb dieser 10 Jahre musste diese Umtauschaktion in den großen Kulturhaussaal übersiedeln, weil der Andrang zu dieser sozialen Veranstaltung unserer Pfarre immer größer geworden war. Natürlich arbeiten, wie Frau Langbrugger selbst, alle ehrenamtlich im Sozialdienst unserer Pfarre.

Die Pfarre dankt ihr herzlich mit einem Vergeltsgott für diese großartige Arbeit im Dienst an den Menschen unserer Pfarre und weit über die Pfarrgrenzen hinaus, für Einheimische, Ausländer, Christen oder Moslems, oder auch für konfessionell ungebundene Menschen.

Christine Langbrugger wird weiterhin im Sozialkreis mitarbeiten; wer die Leitung übernimmt, wird die PGR-Wahl entscheiden.

Den Besuchsdienst an jedem Mittwoch im Altenheim Döllach durch Mitarbeiter/innen dieses Kreises – von ihr ins Leben gerufen – wird weiterhin von ihr organisiert werden. – Herzlichen Dank!

Erich Lammer scheidet als Friedhofverwalter aus

Es gibt wohl niemanden in unserer Pfarre, der Erich Lammer nicht kennt und es kennt auch keiner einen anderen Friedhofverwalter als ihn.

Im Frühjahr 1959 – also vor 43 Jahren – hat ihn Pfarrer Franz Fastl mit dieser schwierigen Aufgabe betraut. Erich Lammer war damals noch nicht 24 Jahre alt, jetzt ist er schon seit 1995 in Pension.

Der ehemalige „untere Friedhof“ gegenüber dem Feuerwehr-Rüsthause wurde Ende 1973 aufgelöst. Im „oberen (noch bestehenden) Friedhof“ waren Bestattungen bis Ende 1968 (in bestimmten Ausnahmefällen bis 1970) erlaubt.

Der „neue Friedhof“ wurde Anfang der Sechziger-Jahre auf einem Grundstück errichtet, das nach wie vor der Pfarre Liezen gehört, im Jahre 1963 begannen dort die Beerdigungen. Der „neue Friedhof“ musste dann noch vergrößert werden, der ostseitige Teil des Friedhofs ist im Besitz der Stadtgemeinde Liezen, welche im Jahre 1995 die Verabschiedungshalle auf dem pfarrlichen Teil des Friedhofs erbaut und die Aufbahrungshalle saniert und vergrößert hat.

Nun hat Erich Lammer in einem Schreiben an den Wirtschaftsrat unserer Pfarre seinen Entschluss bekannt gegeben, mit seinem Ausscheiden aus dem PGR Ende März auch das Amt des Friedhofverwalters zurückzulegen.

Der Friedhofverwalter muss auf die Einhaltung der Steirischen Friedhofsordnung dringen, was

anfänglich nicht selbstverständlich war und für manche Auseinandersetzungen sorgte. Erich Lammer hat in seiner Korrektheit und Bestimmtheit dafür gesorgt, dass der Liezener Stadtfriedhof, so wie er sich dem Besucher darbietet, ein wunderschöner und würdiger Ort des Friedens und der Begegnung von Menschen ist.

Friedhofverwalter zu sein ist nicht immer leicht: Alle freuen sich z.B. über den Anblick der Bäume zu allen Jahreszeiten, aber im Herbst sollte das Laub am besten nicht von den Ästen fallen und schon gar nicht auf jene Grabstätte, die ich zu pflegen und zu betreuen habe – ein verständlicher Wunsch, wenn auch Harz oder klebrige Substanzen mit den Blüten oder Blättern auf Grabsteine und -platten fallen. Doch nicht jeder Wunsch kann vom Friedhofverwalter erfüllt werden.

An dieser Stelle gebührt Herrn Lammer ein herzliches Dankeschön und Vergeltsgott für 43 Jahre Friedhofverwalter unserer Pfarre, für seine Korrektheit, Sach- und Fachkompetenz und für seinen taktvollen Umgang mit Menschen, die wegen eines Todesfalles zu ihm kommen mussten. Dank auch für sein Glaubenszeugnis in solchen Krisensituationen von Menschen. – Nach seinem Ausscheiden mögen viele gesunde Jahre auf ihn zukommen.



Andreas Lammer ist der neue Friedhofverwalter unserer Pfarre

Er wurde vom bestehenden Wirtschaftsrat unserer Pfarre mit dieser Aufgabe betraut. Andreas Lammer hat sich seit zwei Jahren in diese verantwortungsvolle Aufgabe eingearbeitet und für den gesamten Friedhof ein von der Diözese zur Verfügung gestelltes Computer-Programm installiert und alle bestehenden Gräber für die EDV (elektronische Datenverarbeitung) vorbereitet.

Er wird seine Amtsstunden, in denen er persönlich oder telefonisch im Sitzungsraum des Pfarrhofes, Ausseer Straße 10, erreichbar ist, nicht mehr am Montag, sondern an jedem Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr abhalten (☎ 22425 – DW 23).

Andreas Lammer beginnt seine Tätigkeit als Friedhofverwalter am Mittwoch nach Ostern, 3. April 2002. – Wir wünschen ihm einen guten Start in diesen sensiblen Aufgabenbereich.

Josef Schmidt, Pfarrer

Das „Evangelische Bildungswerk – Region Enns-Paltental“

lädt zu einem Gesprächsabend am **Donnerstag, 7. März 2002, 19.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Liezen, Friedau 2, ein.**

Thema: „**Gott und das Böse im Alten Testament**“; es spricht Dr. Peter Brausch.

Eine theologisch psychologische Betrachtung an Beispielen aus dem Buch Hiob.

Kreuzwegandachten

Liezen: Jeden **Freitag** in der Fastenzeit um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche. An den anderen Wochentagen – Montag und Mittwoch – beten wir in der Marienkapelle um 18.30 Uhr den Rosenkranz.

Weißbach: Jeden **Donnerstag** beten wir um 18.30 Uhr die Kreuzwegandacht.

Steine auf unserem Weg nach Ostern

Wir hatten im Vorjahr zwei Wochen vor Ostern einen Weg von den Altarstufen hin zum Altar – übersät mit vielen verschieden großen Steinen – ausgelegt; jeder konnte von diesem Steine übersäten Weg einen Stein seiner/ihrer Wahl wegnehmen, wenn es gelungen war, ein Hindernis für die gläubige Feier von Ostern zu entfernen, oder wenn jemand wenigstens einen konkreten Vorsatz gefasst hatte, ein Problem in seinem/ihren Leben in Angriff zu nehmen.

Dieses Sichtbarmachen unseres Weges nach Ostern hat viele Pfarrbewohner sehr berührt.

So wollen wir auch heuer in der Fastenzeit wieder einen Weg nach Ostern in unseren Kirchen legen, mit vielen Steinen drauf.

Wer einen Stein von dort wegnimmt, soll ihn in den Korb, der unter dem großen Kreuz beim Kirchenausgang bereitsteht, hineinlegen. – In Weißbach steht dieser Korb vor dem Altar.

Der WEG NACH OSTERN beginnt am 3. März 2002 – dem 3. Fastensonntag – und bleibt bis zum Mittwoch der Karwoche.

Musikalische Gestaltung der Kartage und des Ostersonntags

Die Liturgie des Gründonnerstages und der Osternacht wird von einer **Singgruppe** unter der Leitung von **Elisabeth Immervoll** gestaltet sein.

Am Ostersonntag wird beim Oster-Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche die „**missa secunda**“ von **Hans Leo Hassler** durch den **Singkreis Stainach** unter der Leitung von **Prof. Mag. Tatjana Lang** erklingen.

Den Ostergottesdienst am Ostersonntag in Weißbach um 8.30 Uhr gestaltet musikalisch die **Musikkapelle Weißbach** unter der Leitung von **Kapellmeister Harald Welsch**.

Ostern in mir

Durchstrahle mein Dunkel mit Deinem Licht!

Nimm meine Trauer tröste und stärke mich!

Brich es auf wenn mein Herz hart und frostlg geworden ist!

Helle meine Wunden mit Deiner Liebe!

Wandle meine Zweifel durch Deine Nähe!

Fülle meine ausgetrocknete Seele mit Wasser des Lebens!

Wandle mich und lass mich mit Dir auferstehen!

Ostern in mir!

nach **Christa Schrödinger** (In: KA, 1994/4)

Fastenopfer

Das Fastenopfer erbitten wir von Ihnen am **Sonntag, 17. März 2002** nach den Gottesdiensten in Weißenbach und Liezen. Am **Palmsonntag, dem 24. März 2002**, haben alle jene die Möglichkeit, ihr Fastenopfer an den Kirchtüren ins Körbchen zu legen, welche bisher keine Gelegenheit dazu hatten, aber doch auch etwas dazu beitragen möchten.

Der Familienfasttag hat das Motto:

„Teilen macht mehr daraus“

Zur Bekämpfung des Hungers in der Welt wurde 1958 die Aktion Familienfasttag gegründet. Auch heute noch ist für rund 800 Millionen Menschen gesunde Nahrung nicht ausreichend gesichert. Obwohl Frauen den überwiegenden Teil der Nahrungsmittelproduktion leisten, sind sie selbst von Mangelernährung besonders betroffen, da sie mit den knappen Mitteln zuerst den Hunger der anderen stillen.

Die Katholische Frauenbewegung Österreichs läßt deshalb unter dem Motto „Teilen macht mehr daraus“ in der Fastenzeit ein, durch einen persönlichen Verzicht ein Zeichen der Solidarität mit diesen benachteiligten Menschen zu setzen. – Das dabei ersparte Geld soll der Aktion Familienfasttag für Frauenförderungsprojekte in Asien und Lateinamerika zur Verfügung gestellt werden. Ihr Solidaritätsbeitrag ermöglicht Frauen Bildung, Einkommen, ausreichende Versorgung und Existenzsicherung der Familie.

Wir sammeln für die Aktion Familienfasttag bei den Gottesdiensten am 17. und 24. März 2002. Sie können Ihre Spende aber auch direkt auf das Konto PSK 1,250.000 überweisen. Erlagscheine liegen in allen Postämtern auf.

Möglichkeit zur Osterbeichte

Weißenbach: Donnerstag, 21. März 2002 ab 18.00 Uhr bei P. Karl vom Kapuzinerkloster in Irnding und beim H. Pfarrer.

Liezen: Samstag, 23. März 2002 ab 18.00 Uhr in der Pfarrkirche; P. Karl wird als Beichtpriester unserem H. Pfarrer in der Spendung des Bußsakramentes helfen.

Monatliche Beichtzeiten

Weißenbach: An jedem letzten Donnerstag im Monat ab 18.00 Uhr in der Kirche.

Liezen: An jedem ersten Freitag im Monat ab 18.00 Uhr in der Barbarakapelle (linke Seitenkapelle).

Selbstverständlich ist der Empfang der Beichte auch zu anderen Zeiten möglich; eine Terminvereinbarung mit dem H. Pfarrer wäre dann nötig (☎ 22425 – DW 12).

Durch meine große Schuld

Herr,
ich bin nicht der Mensch,
der ich sein sollte,
der ich sein könnte.

Es gibt eine tiefe Kluft zwischen dem,
was ich aus meinem Leben machen könnte,
und dem, was ich daraus mache.

Für manche Fehlritze
habe ich eine Entschuldigung,
für andere aber nicht.
Da kann ich nur sagen:
durch meine Schuld,
durch meine Schuld,
durch meine große Schuld!



Beginn der Erstkommunionvorbereitung

In der Pfarre Liezen bereiten sich in diesem Schuljahr 83 Mädchen und Buben (davon 16 in Weißenbach) auf die Erstkommunion vor. Nach der Erstbeichte, die die Kinder Anfang Februar empfangen, und damit ein großes Versöhnungsfest feierten, steht nun in wenigen Wochen ein zweiter Höhepunkt in diesem Jahr für die Kinder ins Haus.

Neben der schulischen Vorbereitung ist es uns auch wichtig, dass die Kinder in einer kleineren Gruppe bei einer Tischmutter Gemeinschaft und Mahlgemeinschaft erfahren dürfen.

Die Kleingruppe ist gerade für die Vorbereitung auf die Erstkommunion besonders wichtig, da viele Inhalte erlebnisreicher gestaltet und erlebt werden können.

Auf diesem Weg möchte ich jenen Müttern danken, die sich bereit erklärt haben, eine Tischmuttergruppe zu leiten:

Frau Monika Bergant, Rathausplatz 4; Frau Anna Brückler, Grimmingasse 40; Frau Edeltraud Hladik, Roseggasse 5; Frau Sonja Kummer, Höhenstraße 1; Frau Eva Leutgeb, Selzthaler Straße 12; Frau Sylvia Maierhofer, Höhenstraße 37; Frau Theresia Mandl, Pyhrnstraße 47; Frau Andrea Mayerl, Weißenbach, Kirchengasse 73; Frau Brigitte Miskulnig, Hauptplatz 3; Frau

Karin Moser, Tausing 64; Frau Judith Pichler, Weißenbach, Langpoltenstraße 344; Frau Elisabeth Plamenig, Gartenweg 2; Frau Elisabeth Sagaloff, Am Brunnfeld 15; Frau Irmgard Sieberer, Grimmingasse 30; Frau Sigrid Rainer, Weißenbach, Dorfstraße 5.

Wichtige Termine am Weg zur Erstkommunion:

Weißenbach:

Sonntag, 14. 4.: 8.30 Uhr Vorstellgottesdienst
Donnerstag, 2. 5.: 18.00 Uhr Vigilfeier
Sonntag, 5. 5.: 9.00 Uhr Erstkommunionfeier mit Einzug von der Volksschule

Liezen:

Sonntag, 14. 4.: 10.00 Uhr Vorstellgottesdienst
Freitag, 24. 5.: 17.00 bzw. 18.00 Uhr Vigilfeier
Sonntag, 26. 5.: 9.00 Uhr Erstkommunionfeier mit Einzug von der Volksschule

Caritas-Haussammlung im März/April

Sie steht in diesem Jahr unter dem Leitsatz:

GEBEN FÜR'S LEBEN

Die Haussammlung ist die größte Sammlung der Caritas. 12 Millionen Schilling wurden im Vorjahr gesammelt und für Steirer/innen in Not folgendermaßen verwendet:

- 10 % verbleiben in der Pfarre
- 10 % für Sofort- und Katastrophenhilfe
- 14 % für regionale Sozialbetreuung
- 33 % für obdachlose Menschen
- 33 % für Überbrückungshilfen

Gutes tun mit dem letzten Schilling ...

Im Rahmen der Caritas-Haussammlung können Sie noch rasch Ihre letzten Schillinge spenden. Wir tauschen diese gebührenfrei in Euro um und können damit notleidenden Menschen helfen. Danke!

Wussten Sie?

- Caritaskreise in mehr als 300 steirischen Pfarren bieten Menschen in Not Beratung, Betreuung und Hilfe.
- Mehr als 5000 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen unterstützen die Caritas in der ganzen Steiermark mit ihrer unentgeltlichen Arbeit.
- In 58.000 Arbeitsstunden unterstützen die Caritas-Familienhelfer/innen jährlich mehr als 1000 steirische Familien.
- Die Beratungsangebote der Caritas werden landesweit von mehr als 10.000 Menschen pro Jahr in Anspruch genommen.

Caritas-Finanzierungsgrundsatz

Spendengelder werden nur dort eingesetzt, wo keine anderen Finanzmittel (öffentliche oder private Kostenbeiträge) aufgebraucht werden können.

Ein Beispiel: Die 80-jährige Mindestrentnerin, Frau E., hat viele Jahre für ihren psychisch kranken Sohn gesorgt, welcher nun im Alter von 50 Jahren verstorben ist. Frau E. ist mit den Kosten für das Begräbnis völlig überfordert. Um es zu Hause ein wenig warm zu haben, geht sie zum Holzsammeln in den Wald ... Die Caritas hat ihr Heizmaterial zur Verfügung gestellt.

Bitte nehmen Sie unsere Haussammlerinnen und Haussammler, die einen Ausweis, eine Spendenliste und Informationsmaterial mit sich führen, freundlich auf. Sie tun diesen Dienst an den notleidenden Menschen in unserem Land ehrenamtlich. Wir sagen im Namen derer, denen Ihre Spende zugute kommen wird und den/die Sie nicht kennen, ein herzliches Vergeltsgott!

Bußgottesdienste am 5. Fastensonntag

17. März 2002

Liezen: 10.00 Uhr – Weißenbach: 8.30 Uhr

Die Bußgottesdienste sind ein wichtiger Bestandteil auf unserem Weg nach Ostern.

Joselitag

Dienstag, 19. März

10.00 Uhr: Hl. Messe mit den Zimmerleuten der beiden Firmen Speckmoser und Pitzer Huber und den Pfarrbewohnern.



Helfen Sie mit Ihrer Spende Menschen in der Steiermark.
PSK 7.625.700

Caritas
Haussammlung Steiermark

Dieses tröstende Wort hat Gott zu seinem Volk Israel gesprochen, das besiegt in die Gefangenschaft nach Babylon geführt worden war: Verzweiflung, Traurigkeit, Demütigung, Heimweh.

Und Gott sagt auch uns: was immer dein Leben in dieser Welt einengt wie ein Grab – ich hole dich aus diesem Grab heraus. Du sollst erkennen, dass ich der Herr bin.

Wir stehen in der Mitte der 40-tägigen Fastenzeit. Wir denken nach über das, was mich in meinem Leben gefangen hält und jede Freude wegnimmt wie ein Grab. Wir tun dies in Zeichen und Symbolen in unseren Kirchen:

Unser Weg nach Ostern – übersät mit kleinen und großen Steinen. Gelingt es mir, mit der Kraft des Gottesgeistes einen Stein ins Rollen zu bringen? Aus meinem Grab auszubrechen, weil Gott mich dort herausholen will und kann; denn er ist der Herr auch über jene Gräber, die uns am Leben vor dem Tod hindern.

Für viele Menschen unserer Pfarre ist für ein gelingendes Leben ein Bußgottesdienst eine große Hilfe: Wir feiern solche am Sonntag, dem 17. März, in Liezen und Weißenbach. Ein Beichtgespräch mit einem Priester kann Orientierungshilfe sein und die verdeckte Sicht wieder freimachen.

Wir wollen zu Ostern in den grenzenlosen Jubel aller Gläubigen einstimmen, weil Gott durch die Auferweckung seines Sohnes Jesus alle Gräber geöffnet hat – jener die uns am Leben vor dem Tod hindern, und jenes Grabes, in das man mich und Sie in einem Friedhof legen wird – nach einem hoffentlich gelungenen, glücklichen Leben vor dem Tod.

Das ist eine Botschaft des Glaubens. Schenken Sie Gott Ihr Vertrauen, dass er der Herr über alle Gräber dieser Welt ist; er allein vermag uns aus ihnen zu befreien. Zu allen Feiern an den Fastensonntagen und in der Karwoche lädt Sie herzlich ein

Ihr Pfarrer



Anmerkung: Die Liturgie des Gründonnerstages und der Osternacht wird von einer Singgruppe unter Leitung von Frau Elisabeth Immervoll gestaltet werden, der Ostersonntag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche vom Singkreis Stainach unter der Leitung von Frau Mag. Tatjana Lang. Wir freuen uns und danken aus ganzem Herzen.

Bekanntgabe der Wahlkommission für die PGR-Wahl

Die Wahlkommission von Liezen und jene von Weißenbach hat laut Statut dafür zu sorgen, dass die Wahl korrekt abläuft, dass die Stimmauszählung mittels Zählteams durchgeführt und das Ergebnis in der Wahlniederschrift mit deren Unterschriften bestätigt wird. Die Wahlkommission hat auch zu entscheiden, ob ein Wahlbrief oder ein Stimmzettel gültig oder ungültig ist.

Der Wahlkommission für Liezen gehören an:

Erich Lammer, Beamter i. R., Pöhlstraße 45, Liezen
Thomas Lammer, Tischlermeister i. R., Pöhlstraße 28, Liezen
Eva Pirker, Gemeindeangestellte i. R., Dr. Karl-Renner-Ring 27, Liezen
Poldi Zach, Angestellte, Fronleichnamsweg 9, Liezen

Der Wahlkommission in Weißenbach gehören an:

Monika Brückler, Hausfrau, Schalenweg 335, Weißenbach
DI Dr. Karl-Heinz Neuner, Betriebsleiter i. R., Am Wetterkreuz 228, Weißenbach
DI Hermann Schmidt, Werksleiter i. R., Engelsiedlung 318, Weißenbach

Der Rosenmontagball brachte großen Geldbetrag für den Sportplatz in Peru

In gelöster, heiterer und festlicher Stimmung hatte der Rosenmontagball begonnen und so ging er auch um 2.00 Uhr morgens zu Ende.

Nach der sehr schönen Polonaise gab es im Laufe dieses Abends zwei Unterbrechungen:

■ Um 22.00 Uhr zog eine südamerikanische Samba-Tanzgruppe in den Kulturhaussaal ein und brachte im Tanzen den Kulturhaussaal zum Beben. Hinter dieser Samba-Tanzgruppe, die Eleganz und Naturgewalt symbolisierte, standen nach einer Idee von Robert Semler er selbst und Freunde, die mit ihm im Juli die Reise nach Peru antreten werden, um P. Paul Pezzei zu besuchen und den fertiggebauten Sportplatz zu besichtigen – Mag. Helmut Czadilek, Toni Eder, Willi Soudat und jene Freunde, welche die Samba-Tanzgruppe vervollständigten: Herwig Schüller, August Singer, Bernhard Stangl. Lateinamerikanische Rhythmen anlässlich des Balles, dessen Reingewinn dem Peru-Projekt der Pfarre zugute kommt.



■ Den mitternächtlichen Höhepunkt brachte Franz Wohlmuther mit seiner Playback-Show auf das Lied „Dann geh doch“.

■ Die anschließende Versteigerung des Fußballballes mit den Autogrammen der Spieler des SK Sturm durch Robert Semler erbrachte den Betrag von € 821,- (ATS 11.297,20); mit diesem Betrag und dem Reingewinn vom Rosenmontagball nähern wir uns der 300.000-Schilling-Marke, die wir für den Bau des Sportplatzes für die Jugend in Huariaca in Peru aufbringen wollten.

Wir danken allen Besuchern des Rosenmontagballes und jenen, die bei der Versteigerung des Balles mitgegeben haben.

■ Der Ball wurde von Gernot Komar (der leider krank das Bett hüten musste) ersteigert.

Anmerkung in eigener Sache: Robert Semler, der für dieses Projekt vieles in Bewegung gesetzt und durch seine Moderatorentätigkeit hohe Geldsummen für das Projekt aufgebracht hat, fliegt auf eigene Kosten nach Peru, ebenso seine Freunde. Alle Schilling- und Eurospenden kommen ausschließlich dem Projekt zugute. Darauf legen die Vier und ebenso die Pfarre Liezen großen Wert.

Kurzinformation zur PGR-Wahl

Bis zur Drucklegung dieses Pfarrbriefes haben ca. 600 katholische Christen unserer Pfarre und Katholiken aus anderen Pfarren, die zur Pfarre Liezen eine besondere Beziehung haben, mittels Briefwahl gewählt.

Zwei Wochen stehen nun noch für die **Briefwahl** zur Verfügung, wobei Sie beachten müssen, dass Ihr Wahlbrief **mittels Post spätestens am Freitag, dem 15. März 2002, im Pfarramt Liezen angekommen sein muss**. Am Samstag gibt es ja keine Postzustellung. Wahlbriefe, die erst nach dem Wahltag, dem 17. März 2002, im Pfarramt eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Es gilt nicht das Datum des Poststempels.

Persönlich können Sie Ihren Wahlbrief auch noch am Wahlsonntag ins Wahllokal bringen.

Die Wahlzeiten am Wahltag, dem 17. März

**Liezen: Pfarrhof,
Ausseer Straße 10, Parterre links**

**Samstag, 16. März 2002
18.00 – 20.30 Uhr**

**Sonntag, 17. März 2002
9.00 – 12.00 Uhr**

Weißenbach: Sakristeigebäude

**Sonntag, 17. März 2002
8.00 – 10.30 Uhr**

An den beiden Sonntagen – **3. und 10. März 2002** – können Sie Ihre Wahlbriefe auch zu den Gottesdiensten in Weißenbach und Liezen mitbringen und am Ende der hl. Messe bei pfarrlichen Mitarbeitern bei den Kirchengangwegen abgeben.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

In der Kandidatenbesprechung am Donnerstag, dem 17. Jänner 2002, wurde von den anwesenden Kandidaten einstimmig beschlossen, die Zahl der Stimmen, welche für jeden Kandida-

ten/in abgegeben wurden, nicht zu veröffentlichen. Jeder Kandidat kann aber sein persönliches Ergebnis ausschließlich beim H. Pfarrer erfragen, wenn er/sie es wissen will.

Die in den PGR Gewählten eines jeden der sechs Arbeitskreise werden in ihrem Arbeitskreis alphabetisch gereiht im Schaukasten am Kirchhof Liezen, auf der Anschlagtafel im Parterre des Pfarrhofes und im Schaukasten der Kirche Weißenbach bekannt gegeben, weiters wird das Wahlergebnis in dieser Form auch im Pfarrbrief des Monats April veröffentlicht. Im Internet kann das Ergebnis unter der Adresse www.liezen.com/pfarre schon ab 18. März abgerufen werden.

Die Wahlkommission verbürgt mit ihren Unterschriften das Wahlergebnis, das dem Dechant und dem PGR-Wahlbüro im Bischöflichen Ordinariat gemeldet werden muss.

Bleiben Sie am Ball und machen Sie von Ihrem Wahlrecht rechtzeitig Gebrauch, wir freuen uns über Ihr Interesse, das Sie der Pfarre Liezen entgegenbringen.

Nicht vergessen, Ihren Absender auf das weiße Außenkuvert im Falle der Briefwahl zu schreiben; sonst war Ihre Mühe umsonst und Ihre Wahl ungültig; denn die Wahlkommission kann nicht wissen, wer mittels dieses Wahlbriefes wählen wollte. Schade um jede ungültige Stimme!

Wem dieses Missgeschick passiert ist, den Wahlbrief mittels Post – jedoch ohne Absender – an das Pfarramt zu schicken, der kann noch einmal wählen – dann aber gültig!



LIEZEN

Gottesdienste:

Montag, Mittwoch, Freitag
und Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Gebetszeiten:

Dienstag 9.30 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr

10. März: 4. Fastensonntag

10.00 Uhr: Im Sonntagsgottesdienst werden die Firmkandidaten/innen und deren Firmbegleiterinnen der Pfarrgemeinde vorgestellt.

14.00 Uhr: Kinderkreuzweg in der Kirche mit anschließender Prozession auf den Kalvarienberg, zu dessen Mitfeier besonders die Erstkommunionkinder dieses Jahres aus Liezen und Weißenbach eingeladen sind.

17. März: 5. Fastensonntag und PGR-Wahl

10.00 Uhr: Bußgottesdienst; nach der Messe erbitten wir an den Kirchtüren Ihr Fastenopfer.

Alle Informationen zur PGR-Wahl finden Sie zusammengefasst auf Seite 2 bzw. in den Wahlbeilagen und den Stimmzetteln, die auf einem Tisch bei den Kirchengängen in Liezen und Weißenbach aufliegen; natürlich können Sie einen Stimmzettel für die Briefwahl auch im Pfarramt abholen.

18./19. März: Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im großen Kulturhausaal

Sie findet diesmal am Montag/Dienstag statt. Nähere Informationen dazu lesen Sie auf Seite 3.

19. März: Fest des hl. Josef (Dienstag)

10.00 Uhr: Messe mit den Zimmerleuten und der Pfarrgemeinde

Palmsonntag bis Ostermontag finden Sie zusammengefasst auf Seite 5 (24. März bis 1. April).

20. März: Mittwoch

19.30 Uhr: Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Begegnungsraum, Pfarrhof, Ausseer Straße 10, Parterre.



WEISSENBACH

Gottesdienste:

Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr
Donnerstag 19.00 Uhr

10. März: 4. Fastensonntag

8.30 Uhr: Die Firmkandidaten und -kandidatinnen werden bei der hl. Messe der Pfarrgemeinde vorgestellt, ebenso ihre Begleiterinnen.

14.00 Uhr: Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche in Liezen, zu dessen Mitfeier auch die Erstkommunionkinder von Weißenbach in die Pfarrkirche kommen und abschließend mit den anderen Kindern von Liezen auf den Kalvarienberg gehen.

17. März: PGR-Wahl und Bußgottesdienst

8.30 Uhr: Bußgottesdienst, nachher erbitten wir von den Mitfeiernden an den Kirchtüren ihr Fastenopfer.

Wahlzeiten bzw. alle anderen Informationen zur PGR-Wahl finden Sie zusammengefasst auf Seite 2.

Palmsonntag bis Ostermontag finden Sie zusammengefasst auf Seite 5.

TERMINE

Ehevorbereitung

Folgende Seminarangebote und Termine stehen im Bezirk Liezen und Umgebung zur Verfügung:

■ Pfarre Admont, 8911 Admont 1, ☎ 03613/2312-250
7. April 2002, 8.30 – 13.00 Uhr

■ Pfarre Bad Aussee, Kirchengasse 26, 8990 Bad Aussee, ☎ 03622/52214, Fax DW 4
13. April 2002, 9.00 – 17.00 Uhr
24. August 2002, 9.00 – 17.00 Uhr

■ Pfarre Eisenerz, Tendlerstraße 3, 8790 Eisenerz, ☎ 03848/22670, Fax DW 14
16. März 2002, 13.30 – 19.00 Uhr
8. Juni 2002, 13.30 – 19.00 Uhr
7. September 2002, 13.30 – 19.00 Uhr

■ Pfarre Irdning, 8952 Irdning 1, ☎ 03682/22418, Fax DW 4
25. Mai 2002, 9.00 – 17.00 Uhr

■ Pfarre Liezen, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen, ☎ 03612/22425, Fax DW 5,
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at
2. März 2002, 13.30 – 19.00 Uhr
8. Juni 2002, 13.30 – 19.00 Uhr

■ Pfarre Schladming, Erzherzog-Johann-Str. 287, 8970 Schladming, ☎ 03687/22359, Fax DW 18,
e-mail: kath.pfarramt-schladming@kabsi.at
9. März 2002, 9.00 – 17.00 Uhr
14. September 2002, 9.00 – 17.00 Uhr

Bitte rechtzeitig bei den oben angeführten Kursorten anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

*Viel Freude miteinander und Gottes Segen auf Ihrem weiteren Lebensweg wünscht
PA Mag. Martin Weirer, Seelsorger in Liezen*

Taufsamstage

2., 9. und 23. März
6., 13. und 27. April 2002

Andachten im Pflegezentrum

Freitag, 8. und 22. März 2002,
immer um 16.00 Uhr.

Familiengebetsgottesdienst

Weißenbach: 7. März 2002, 18.00 Uhr, Kirche

Eucharistische Anbetung

Montag, 11. März 2002 nach der Abendmesse
um 19.00 Uhr in Marienkapelle.

Marlenwallfahrt nach Admont

Mittwoch, 13. März 2002: 18.00 Uhr Rosenkranzweg in der Stiftskirche, anschließend hl. Messe.

Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 14. März 2002, 19.45 Uhr
im Pfarrhof, 1. Stock, Gruppenraum.

Abendkreuzweg auf den Kalvarienberg

Freitag, 15. März 2002

Wir gehen um 18.30 Uhr von der Pfarrkirche auf den Kalvarienberg, bedenken unterwegs in einigen Stationen des Kreuzweges Jesu und feiern dann um 19.00 Uhr in der Kalvarienbergkirche die hl. Messe. – An diesem Freitag ist in der Pfarrkirche weder die Kreuzwegandacht noch die hl. Messe.

Friedhofverwaltung – eine 43 Jahre währende Ära geht zu Ende

Friedhofverwalter Erich Lammer ist jeden Montag in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrhofes, 1. Stock, persönlich oder telefonisch zu erreichen (22425 – DW 23). Mit diesem Monat, zugleich mit dem Ende dieser Pfarrgemeinderats-Periode im März, beendet Erich Lammer nach 43 Jahren seine Tätigkeit als Friedhofverwalter. – Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 3.

Sein Sohn Andreas Lammer, der schon vor mehr als einem Jahr für die Friedhofverwaltung das diözesane Computer-Programm installiert hat, folgt Erich Lammer als Friedhofverwalter nach. **Seine Dienstzeit: jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr im Sitzungsraum des Pfarrhofes, 1. Stock, ☎ 22425 – DW 23 (wie bisher). Dort ist er persönlich und telefonisch erreichbar.**

Für die Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizungen wurden gespendet

Liezen: € 831,- (das sind ATS 11.434,81), im Jahr 2001 wurden ATS 10.430,- gespendet.

Weißenbach: € 529,94 (das sind ATS 7.292,13)
Danke allen Spenderinnen und Spendern, die uns geholfen haben!



Loslassen

Greifen und festhalten
kann ich
seit der Geburt.

Tellen und schenken
musste ich lernen.

Jetzt
übe ich das Lassen.

Kyrilla Splecker (In: das Zeichen, 1989/9)

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

KR. Ing. Letmaier Josef (77), Selzthaler Straße 27;
Seggl Juliana (75), Ausseer Straße 55 c;
Schewig Gertrud (95), Dr.-Karl-Renner-Ring 33;
Reg.-Rat Voitle Walter (85), Am Weißen Kreuz 12;
Scheucher Cäcilia (92), Pyhrnstraße 30;
Pimperl Manfred (16), Tausing 60.

Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Eine Tochter Lisa Marie von Margarete und Christian Schmid, Weißenbach, Hauptstraße 93;
ein Sohn Fabian Thomas von Iris Dobesberger und Thomas Koch, Am Weißen Kreuz 1;
ein Sohn Daniel Philip von Manuela und Harald Prinz, Brunnfeldweg 6.

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

Langreiter Detlev, Angestellter, und Mag. Kapp Birgit,
Steuerberater-Berufsanwärter, Getreidestraße 5.

Die Osterkerzen verzierten

Für Weißenbach: Renate Immervoll

Für Liezen: Entwurf Mag. Andreas Schauschütz,
Ausführung Elisabeth Wildling



Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen,
Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, ☎ 03612/22425,
e-mail: kath.pfarramt@liezen.at · homepage: www.liezen.com/pfarre
Anschritt von Herausgeber und Redaktion:
Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen,
Gesamtherstellung: Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, ☎ 03612/22086.
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.